



MEXIKANISCH-DEUTSCHE KLIMASCHUTZALLIANZ - PHASE III

Stand: Oktober 2021

Mexiko verfügt bereits über einen umfassenden strategischen und gesetzlichen Rahmen beim Klimaschutz. Für die Erreichung der NDC-Ziele müssen nun jedoch konkrete Maßnahmen und Strategien auf föderaler und auch subnationaler Ebene entwickelt und umgesetzt werden. Als Fortführung der Deutsch-Mexikanischen Klimaschutzallianz unterstützt das Vorhaben Planungs- und Strategieprozesse sowie den Aufbau eines Transparenzrahmens für die NDC-Berichterstattung. Zudem entwickelt es NDC-Umsetzungsinstrumente des öffentlichen und privaten Sektors und verbessert die Ressourcen und Kompetenzen subnationaler Akteure hinsichtlich ihres Beitrags zur NDC-Umsetzung. Das Vorhaben unterstützt ebenfalls die mexikanischen Arbeiten zu nachhaltigen Konsum- und Produktionsweisen. Es übernimmt darüber hinaus die IKI-Schnittstellenfunktion in Mexiko und fördert dadurch den Dialog, die dezentrale Kooperation und das Wissensmanagement der IKI-Projekte in Mexiko.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Strategische Planung und Transparenz: Nach der Aktualisierung des NDC, erarbeitet die Klimaabteilung des Umweltministeriums Implementierungs-Roadmaps für die einzelnen Sektoren. Als Vorbereitung fanden Workshops mit Industrie- und Handelskammern sowie NGOs statt, um deren Partizipation in Klimaprozessen zu steigern. Vertretende von 29 Regierungsinstitutionen, die die Interministerielle Klimaschutzkommission CICC bilden, sind in der Integration von Gender- und Menschenrechtsaspekten in der Klimapolitik fortgebildet. Der Aktionsplan „Menschenrechte, Gender und Klimapolitik“ wird im Oktober veröffentlicht. Eine NDC-Kommunikationsstrategie ist in der Umsetzung. Aufbauend auf den NDC werden die nationale Klimawandelstrategie (ENCC) und das Klima-Spezialprogramm (PECC) aktualisiert. In einem weiteren Beratungsansatz

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Mexiko

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Ministry of Environment and Natural Resources (SEMARNAT) - Mexico

Durchführungspartner:

- Ministry of Environment and Natural Resources (SEMARNAT) - Mexico

BMU-Förderung:

5.000.000 €

Laufzeit:

02/2019 bis 01/2023

Internetauftritt(e):

<http://iki-alliance.mx/en/portafolio/mexican-german-climate-change-alliance/>





wurde eine Online-Plattform für die Erhebung von Emissions- und Vulnerabilitätsdaten im Landwirtschaftssektor von Agrarproduzierenden und Regionalregierungen pilotiert. Ziel ist es, ein THG-Inventar für den Landwirtschaftssektor zu erstellen.

- NDC Umsetzungsmechanismen/
Klimafinanzierung: Die Geschäftsmodelle von neun in Naturschutzgebieten tätigen Unternehmen und deren sozio-ökologischer Impact ist durch Fortbildungen gestärkt. Die Unternehmen konnten ihre Business-Ideen im Rahmen eines Pitch interessierten Investierenden präsentieren. Gemeinsam mit dem mexikanischen Bankenverband wurde eine Klimafinanzierungs-Taxonomie entwickelt, mit dem Ziel mehr Transparenz zu schaffen und grüne Investitionen zu erleichtern. Im Rahmen des virtuellen Forums „Financiamiento para una recuperación verde y incluyente“ fand im November 2020 ein Austausch mit mehr als 1700 Teilnehmenden aus Regierung, dem Banken- und Privatsektor sowie der Zivilgesellschaft statt. Themen beinhalteten unter anderem grüne Investitionen und Staatsanleihen sowie Finanzierungsbedarfe der NDC-Umsetzung.
- Subnationale Beiträge: Das subnationale MRV-System zur Nachverfolgung von Minderungs-, Anpassungs- und Finanzierungsmaßnahmen ist erfolgreich in sieben Bundesstaaten pilotiert. In einem nächsten Schritt werden Nutzer aller Bundesstaaten geschult, bevor das System offiziell in Betrieb geht. Die Bundesstaaten können mithilfe einer Analyse zur Harmonisierung regionaler Mobilitäts- und Klimagesetze Kriterien wie Klimawandel, nachhaltige Stadtentwicklung und Wohnen einfacher in die Entwicklung von Mobilitätsgesetzen einfließen lassen. Das Projekt hat das Umweltministerium von Mexiko-Stadt dabei unterstützt eine ambitionierte Klimaschutzstrategie bis 2050 und einen Klimaschutzplan bis 2030 zu erstellen.
- Dialog: Die Workshopreihe zu Themen nachhaltiger Stadtentwicklung wurde gemeinsam mit mexikanischen Partnern und ICLEI fortgesetzt. Mexikanische und deutsche Städte (Berlin, Hamburg, Heidelberg und Marburg) tauschten sich zu den Themen nachhaltige Stadtentwicklung und grüne Infrastruktur aus und können so in Zukunft von gemeinsamen Erfahrungen





profitieren. Vertretenden von Lokalregierungen haben Zugriff auf einen ständigen Online-Kurs, um finanzierungsfähige Klimaschutzprojekte zu planen.

- Nachhaltiger Konsum: Zur Förderung des nachhaltigen Konsums von Elektrogeräten und zur Sensibilisierung für deren ordnungsgemäße Entsorgung wurde die App RAECO entwickelt, die unter anderem Sammelstellen, Reparaturzentren und Entsorgungsstellen anzeigt.

